DAILYNEWS

WTO 2016 WIESBADEN TENNIS OPEN e.V.

Tag 2/Day2

Dienstag den 26. April 2016

Nur zwei von elf gestarteten deutschen Spielerinnen haben die Finalrunde der Qualifikation erreicht

Weitergekommen sind Anna Zaja Bild oben (Nr. 6) und Laura Schaeder (Nr. 8), zwei der WTO verbundene Spielerinnen. Beide bestreiten ihre Spiele für den Einzug ins diesjährige Hauptfeld der WTO 2016 am heutigen Dienstag Vormittag. Auf Court 2 spielt um 10.00 Uhr zuerst Laura Schaeder gegen die Französin Kinnie Laisné (Nr.10). Danach spielt Anna Zaja gegen die nicht gesetzte Italienerin Claudia Coppola.

Anna Zaja setzte sich gestern im innerdeutschen Match gegen Vivian Wolff mit 6:3 und 6:1 durch. Der 1. Satz war hart umkämpft und enge Spielstände prägten den Matchverlauf. Zaja konnte mit ihrem druckvollen und konzentritem Spiel die entscheidenden Akzente setzen und die „big points' setzen. Aufkommende Kälte und der immer heftiger werdenede Wind bereiteten beiden Spielerinnen stellenweise Probleme. „Die äußeren Einflüsse waren schon schwierig. Zufrieden ja, aber mein Spielfluss war nicht konstant auf gutem Niveau', so kommentierte Zaja ihr Spiel.

Wiederum in einem innerdeutschen Match bezwang Laura

FAN DES TAGES

Die tägliche Quizfrage

...kann werden , wer die täglich neue Quizfrage richtig beantwortet! Heute lautet die Frage:

Wieviele Bälle wurden beim Turnier 2015 verbraucht?

Abgabe im Turnierbüro. Auslosung heute 17.00 Uhr. Als Preis winkt eine Wocheneintrittskarte für die WTO 2016.

Schaeder in 6:0 und 6:2 Sarah-Rebecca Sekulic. Lediglich zu Beginn des zweiten Satzes baute sich eine Spannung auf. Beim Stand von 2:2 schaffte Schaeder das mitentscheidende Break zum 3:2, um dann ohne größere Gegenwehr von Sekulic das Match für sich entscheiden zu können. Schaeders Kommentar: „Hatte wohl einen Durchhänger und die Spannung war kurzzeitig weg; ansonsten habe ich ziemlich fehlerfrei gespielt'.

Ausgeschieden sind leider die deutschen Spielerinnen Katharina Gerlach, Sofia Voll, Jil Nora Engelmann, Selin Seyfettinoglu, Katharina Hering, Vivian Wolff, Theresa Piontek, Lena Rueffer und Sarah-Rebecca Sekulic. Hier einige Kurzfassungen der Matches:

Katharina Gerlech vom Porsche Talent Team unterlag der an Nr.15 gesetzten Kroatin Nina Alibalic mit 5:7 und 0:6 nach einem hart umkämpften ersten Satz. Die Siegerin Alibalic sagte über ihr Spiel, „schon okay, aber da ist Luft nach oben hin. Die Finalrunde wird härter'.

Lena Rueffer vom Porsche Talent Team verlor 4:6 und 1:6 gegen Karen Barritza (Nr.12) aus Dänemark. Konnte der erste Satz von Rueffer noch offen geschaltet werden, bestimmt Barritza klar den zweiten Satz zu ihren Gunsten. Mit ursächlich war nicht nur das variantenreiche und zunehmend fehlerfreiere Spiel von Barritza, sondern bei Rueffer machte sich die erlittene Zerrung aus dem ersten Satz mehr und mehr bemerkbar. Barritza meinte, Rueffer habe es ihr sehr schwer gemacht, aber letztlich sei sie, Barritza, mit ihrem Erstrundenmatch zufrieden.

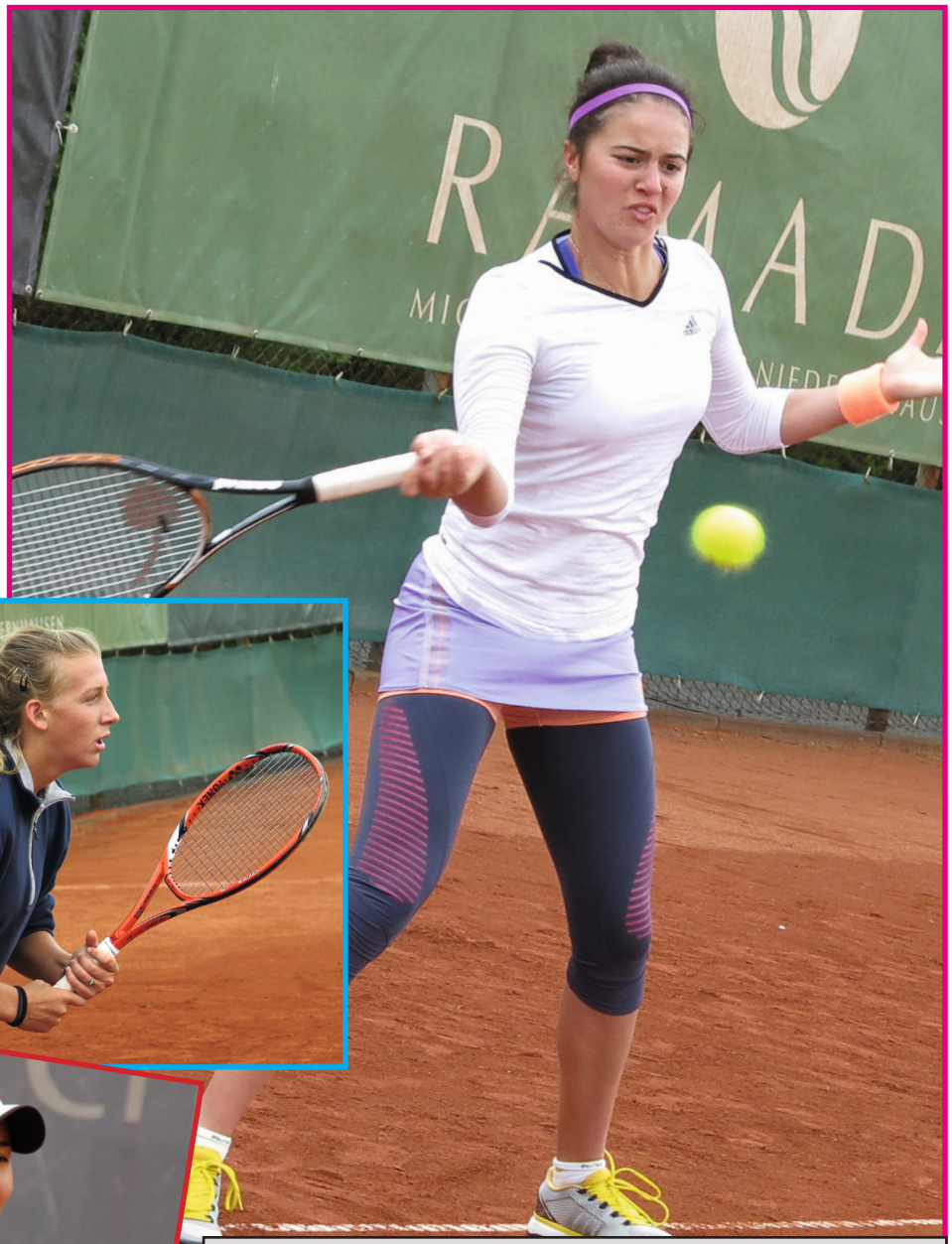
Katharina Hering unterlag gegen die stark aufspielende Maria Marfutina (Nr.5) aus Russland mit 1:6 und 4:6. „Das Wetter war schwierig. Meine Leistung okay. Und für die morgige Finalrunde muß ich besser spielen', so die die Spielanalyse der Siegerin.

Selin Seyfettinoglu hatte in keiner Phase des Spieles gegen die druckvoll und nahezu fehlerfrei aufspielende rumänische Spielerin Nicoleta-Catalina Dascalu (Nr.4) (Bild oben)den Hauch einer Chance. Sie verlor glatt in zwei Sätzen mit jeweils 0:6. Nach dem Spiel befragt, sagte Seyfettinoglu sinnngemäß: Eigentlich ging ich gut vorbereitet in das Spiel. Ich verspürte keinen Druck, aber irgendwie war ich dann auf dem Platz wie „eingefroren'. Dennoch gehe ich aus dem Spiel hoch motiviert raus und werde hart an meinem Spiel arbeiten, um besser zu werden'. Wir wünschen Selin alles Gute und viel Erfolg in der bevorstehenden Medenrunde.

Bild MItte: trotz der unerquicklichen Klatsche versammelte sich der fröhlich wirkende Familienclan um Selin. Positiv muss man sein. Das ist es.

Spitzentennis auch auf den anderen Plätzen: Interessante Spielpaarungen und Resultate

Stark umkämpftes Match in der 3. Runde auf Court 1 zwischen der an Nr.13 gesetzten Rumänin Oana Georgeta Simion und Nicole Coopersmith (Bild Mitte) aus den USA. In dem auf hohem Niveau ausgetragenen Match, das als einziges Spiel des Tages über drei Sätze ging, ging am Ende die Amerikanerin als glückliche Gewinnerin vom Platz. Mit 6:2, 2:6 und 6:4 setzte sich Coopersmith durch. Lange intensiv geführte Ballwechsel, zum Teil mit streitigen Ballmarken, prägten das druckvolle Spiel beider Kontrahentinnen. Beide Spielerinnen schenkten sich nichts. Beide Spielerinnen mußten lange Wege gehen und starke Laufarbeit war gefragt. Leider kann es nur eine Gewinnerin geben.



Stark spielte auch die an Nr.1 gesetzte Russin Victoria Kan (Bild unten). Sie gewann ihr Match gegen Tina Tehrani aus den USA 6:2 und 6:1. Nach dem Spiel sagte Kan: Tina und ich sind Freundinnen. Gegen eine Freundin zu spielen, ist immer hart und etwas Besonderes. Man kennt sich eben und weiß, wie die Gegenüber spielt. Mit meinem erste Match bin ich durchaus zufrieden. Das klare Ergebnis gibt mir Zuversicht für die Finalrunde der Qualifikation.

Ergebnisse Qualifikation Runde 1

Victoria KAN (RUS) [1] 6-2 6-1 Tina TEHRANI (USA)
Nina ALIBALIC (CRO) [15] 7-5 6-0 Katharina GERLACH (GER)
Akgul AMANMURADOVA (UZB) [2] 6-0 6-0 Pauline WUARIN (SUI)
Iva PRIMORAC (CRO) [14] 6-0 Retired Andreea GHITESCU (ROU)
Olga SAEZ LARRA (ESP) [3] 6-0 6-0 Sofia VOLL (GER)
Vivien JUHASZOVA (SVK) [9] 6-1 6-3 Jil Nora ENGELMANN (GER)
Nicoleta-Catalina DASCALU (ROU) [4] 6-0 6-0 Selin SEYFETTINOGLU (GER)
Ema BURGIC BUCKO (BIH) 6-4 6-4 Deborah KERFS (BEL) [11]
Maria MARFUTINA (RUS) [5] 6-1 6-4 Katharina HERING (GER)
Nicole COOPERSMITH (USA) 6-2 2-6 6-4 Oana Georgeta SIMION (ROU) [13]
Anna ZAJA (GER) [6] 6-3 6-1 Vivian WOLFF (GER)
Claudia COPPOLA (ITA) 0-6 2-0 Retired Chayenne EWIJK (NED) [16]
Katharina LEHNERT (PHI) [7] 6-1 6-1 Theresa PIONTEK (GER)
Karen BARRITZA (DEN) [12] 6-4 6-1 Lena RUEFFER (GER)
Laura SCHAEDER (GER) [8] 6-0 6-2 Sarah-Rebecca SEKULIC (GER)
Kinnie LAISNE (FRA) [10] 7-6(2) 6-2 Veronika KAPSHAY (UKR)

Spieltag der WTO 2016: Order of Play für den heutigen Dienstag

Die Vormittagsspiel der Finalrunde der Qualifikation lassen hart umkämpfte Matches erwarten. Die Spielpaarungen sind interessant. Aus deutscher Sicht spielt sich alles auf Court 2 ab. Hier spielen die beiden deutschen Spielerinnen Laura Schaeder und Anna Zaja um den Einzug ins Hauptfeld.

Auch die anderen Spielpaarungen haben es in sich. Interessant dürfte die erste Spielpaarung auf Court 1 sein: Katharina Lehnert und Karen Barritza. Nicht minder dürfte das Spiel zwischen Victorian Kan und Nina Alibalic auf Court 3 sein, das um 10.00 Uhr beginnen soll.

Spielt das Wetter mit, so beginnen die Hauptrundenspiele für das Dameneinzel am Nachmittag „not before 12.00 p.m.'. Auch wenn die Wetterprognose schlecht aussieht, verlieren wir nicht die Hoffnung, dass der Spielbetrieb auch am 2. Tag der WTO 2016 erfolgreich durchgezogen werden kann.

Denn am späteren Nachmittag „not before 15.00 p.m' starten die ersten Doppelspiele des 16er Feld. Für das Damendoppel haben sich bei einem 16er Feld 23 Teams beworben. Dies ist bemerkenswert. Auch hier versprechen die Spielpaarungen sehr interessante Spiele. Schauen Sie rein und lassen Sie sich die Doppelspiele nicht entgehen.

$25,000 Wiesbaden

ITF Women's Circuit

ORDER OF PLAY
Tuesday 26 Apr 2016

ITF Pro Circuit

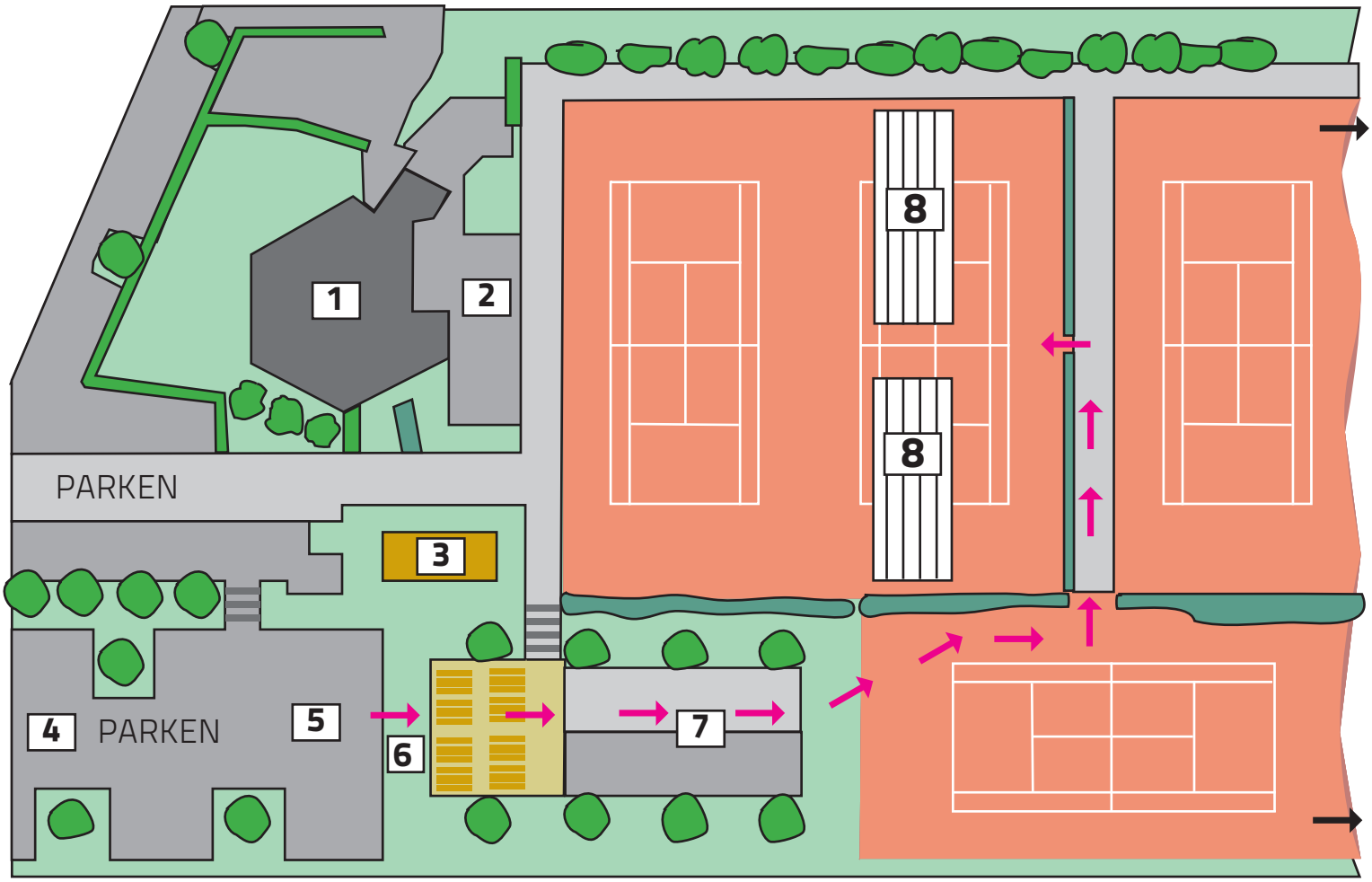
Week of	City,Country	Prize Money US$	Tourn. Key	ITF Supervisor
25 APR 2016	Wiesbaden, GER	25000	W-C25-GER-02A-2016	Anja Kuehne

	Court 1	Court 2	Court 3	Court 4
1	**Starting at 10:00** *WSQ* Katharina LEHNERT (PHI) [7] vs. Karen BARRITZA (DEN) [12]	**Starting at 10:00** *WSQ* Laura SCHAEDER (GER) [8] vs. Kinnie LAISNE (FRA) [10]	**Starting at 10:00** *WSQ* Victoria KAN (RUS) [1] vs. Nina ALIBALIC (CRO) [15]	**Starting at 10:00** *WSQ* Akgul AMANMURADOVA (UZB) [2] vs. Iva PRIMORAC (CRO) [14]
2	**Followed by** *WSQ* Olga SAEZ LARRA (ESP) [3] vs. Vivien JUHASZOVA (SVK) [9]	**Followed by** *WSQ* Anna ZAJA (GER) [6] vs. Claudia COPPOLA (ITA)	**Followed by** *WSQ* Maria MARFUTINA (RUS) [5] vs. Nicole COOPERSMITH (USA)	**Followed by** *WSQ* Nicoleta-Catalina DASCALU (ROU) [4] vs. Ema BURGIC BUCKO (BIH)
3	**Not Before 12:00** *WS* Tena LUKAS (CRO) [6] vs. Natalie PROESE (GER)	**Not Before 12:00** *WS* Ana VRLJIC (CRO) vs. Elyne BOEYKENS (BEL)	**Not Before 12:00** *WS* Julia TERZIYSKA (BUL) vs. Marie BENOIT (BEL)	
4	**Followed by** *WS* Pemra OZGEN (TUR) vs. Barbara HAAS (AUT) [2]	**Followed by** *WS* Sharon FICHMAN (CAN) vs. Martina CAREGARO (ITA) [8]	**Followed by** *WS* Natalia VIKHLYANTSEVA (RUS) vs. Deniz KHAZANIUK (ISR)	
5	**Not Before 15:00** *WD* Tatiana BUA (ARG) / Daniela SEGUEL (CHI) [1] vs. Laura SCHAEDER (GER) / Kathinka VON DEICHMANN (LIE)	**After Rest, Not Before 15:00** *WD* Ema BURGIC BUCKO (BIH) / Vivien JUHASZOVA (SVK) vs. Elyne BOEYKENS (BEL) / Veronika KAPSHAY (UKR)		

Last match on any court may be moved	Order of Play released	Tournament Director	ITF Supervisor
Singles Alternates sign-in before: Doubles Alternates sign-in before:	25 APR 2016 16:31	Rolf Schmid	Anja Kuehne

So sollte das Wetter werden... eigentlich

Wiesbaden Tennis Open 2016. Was. Wie. Wo.



Aus der Erfahrung der letzten WTO Turniere haben wir den Eingangsbereich zum Turnier neu gestaltet. Der neue Eingang für die Zuschauer zu den Tribünen führt jetzt über den unteren Parkplatz durch das Zelt hindurch.

Was noch ganz wichtig ist: Alles was Leib und Seele zusammenhält gibt es diesmal ausschließlich im Turnierzelt, wo Domenico da Luca vom Clubrestaurant unsere Besucher mit der Vielfalt einer deutsch-italienischen Küche die Tennisfans verwöhnen darf. Der bisherige Gastraum im Club ist während des ganzen Turniers für die weitgereisten Spielerinnen aus der ganzen Welt sowie deren Betreuer/Trainer reserviert, damit sie sich ganz ungestört vom Trubel eines Restaurantbetriebes voll auf ihren Auftritt konzentrieren können. Wir hoffen, auf ihr Verständniss.

But – „nobody is perfect', alles kann theoretisch noch so überzeugend am grünen Tisch konzipiert werden, wenn es dann in der Realität Probleme gibt, ist man hinterher, wie sich so oft zeigt, schlauer.

Wir laden sie ein, Zeuge zu sein, wie ein immer professionelleres Teilnehmerfeld darum kämpft, sich unter die begehrten Plätze der Top 100 der Weltrangliste zu spielen. Von dort aus ist im Damentennis fast alles möglich. Das haben die jüngsten Erfolge, gerade deutscher Spielerinnen, vortrefflich gezeigt.

1. TCB Clubhaus/ Rist. Belmonte/Players-Lounge, Schiedsrichter
2. Terasse mit VIP-Bereich
3. Turnierbüro
4. Parkplatz
5. Eingang Turnieranlage
6. Eintritt/Kasse
7. Turnierzelt (Gastronmie)
8. Tribünen

Cartridge Center Wiesbaden ®